

# P R E S S E I N F O R M A T I O N

zur Ausstellung

## **Gemischte Gefühle - *Klasse Kunst V***

in der Landesgalerie Linz

**Pressekonferenz:** Mittwoch, 19. Oktober 2016, 10 Uhr

**Eröffnung:** Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19 Uhr

**Dauer:** 20. Oktober 2016 bis 12. März 2017

[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

### **Kurzinfo:**

#### **Gemischte Gefühle – *Klasse Kunst V***

**Gotisches Zimmer, 20. Oktober 2016 bis 12. März 2017**

Bereits zum fünften Mal stellt das Vermittlungs- und Ausstellungsprojekt *KLASSE KUNST* die Räume der Landesgalerie auf den Kopf.

In diesem Jahr wird die spannende Palette menschlicher Gefühle zum zentralen Forschungsobjekt. Liebe, Trauer, Wut oder Ekel – das thematische Spektrum reicht von den euphorischen Höhen bis zu den dunklen emotionalen Abgründen.

## Zur Ausstellung

Wie jedes Jahr wurde die Ausstellung *KLASSE KUNST* rund um ein Thema entwickelt, dass sich unter dem Titel „Gemischte Gefühle“ in die emotionalen Höhen und Tiefen vorwagt. Manchmal kochen wir über vor Wut, empfinden selbstloses Mitgefühl oder spüren die Schmetterlinge der Verliebtheit im Bauch: Nichts bestimmt unser Leben so sehr und ist dennoch so schwierig zu begreifen wie die Welt der Gefühle. Mittlerweile interessiert sich sogar die Wissenschaft für die Thematik, doch Gefühle sind sehr individuell und subjektiv und entziehen sich dadurch meist einer Messbarkeit. Gesichert ist jedoch, dass Gefühle ein evolutionäres Überlebenswerkzeug sind, das unser soziales Zusammenleben erst ermöglicht.

Kunstwerke, seit jeher vielschichtige Träger und Auslöser von Gefühlen - Emotionen, die uns wortwörtlich als Mimik ins Gesicht geschrieben sind - oder turbulente Lebensphasen, die unsere Gefühlswelt Achterbahn fahren lassen: Die Vermittlungs- und Ausstellungsreihe *KLASSE KUNST* möchte das Publikum dazu verführen, sich einer Fülle an Emotionen lustvoll hinzugeben. Gezielt knüpft das Projekt auch an kindliche und pubertäre Lebensrealitäten an und ermöglicht durch die Beschäftigung mit vor allem zeitgenössischen Kunstwerken, eine Auseinandersetzung mit der eigenen Achterbahn der Gefühle.

Am Beginn von *KLASSE KUNST* vor fünf Jahren stand die Idee, die sonst oft getrennten Arbeitsbereiche Kunstvermittlung, Gestaltung und kuratorische Arbeit stärker miteinander zu verschränken. Ursprünglich als spezielles Angebot für Kinder gedacht, hat sich *KLASSE KUNST* mittlerweile auch zu einem Publikumsmagnet für Jugendliche und Erwachsene entwickelt. Im Mittelpunkt steht dabei die Kunstvermittlung als spielerischer, intellektueller und sinnlicher Prozess bei dem sich die Besucher/innen ganz nach Lust und Interesse selbstbestimmt vertiefen können.

## Beteiligte Künstler/innen

Christa Amadea, Iris Andraschek, Juraj Anusev, Max Beckmann, Catharina Bond, Petja Dimitrova, Valie Export, Seiichi Furuya, Robert F. Hammerstiel, Peter Huemer, Robert Indiana, Gustav Klimt, Michaela Konrad, Franziska Maderthaler, Henri Matisse, Monika Oechsler, Teresa Präauer, Arnulf Rainer, Werner Reiterer, Oliver Ressler, Oktavia Schreiner, Franz Sedlacek, Rudolf Steinbüchler, Wolfgang Zöhrer, u.a.

In der Ausstellung „Gemischte Gefühle - Klasse Kunst V“ stammt der größere Teil – etwa 25 Werke – aus dem Sammlungsbestand des Oberösterreichischen Landesmuseums und elf Kunstwerke sind externe Leihgaben.

Bei ihrem Artist in Residence Aufenthalt in Durham, Ontario, tauchte die Wiener Künstlerin **Iris Andraschek** intensiv in die Welt einer kanadischen Kleinstadt ein. Das Bild aus der Fotoserie „*Curious, nervous, but nothing happens*“ zeigt ein rebellisch aus dem Bild blickendes Mädchen. Ihre exzentrische Aufmachung wird von der wilden, unberührten Natur noch verstärkt. Selbstvergessen, frei und unangepasst wirkt sie. Obwohl Andrascheks Arbeiten bereits 2002 entstanden sind, haben sie immer noch eine enorme Aktualität.

Die fotografische Serie „*Juristische Grauzone auf Kuhhaut*“ von **Catharina Bond** ist in den Räumen einer Anwaltskanzlei entstanden. Bond visualisiert darin spielerisch die sozialen Strukturen und Regeln einer Gemeinschaft und versucht damit diese zu untersuchen und zu erfassen. Unser Arbeitsalltag stellt in der Regel hohe Anforderungen an den Einzelnen, zwischen Konkurrenz, Kompromiss und Teamgeist hin und her gerissen, müssen Ziele erreicht werden. Mitunter führt dies oft zur kollektiven Erschöpfung.

Die in Sofia geborene Künstlerin **Petja Dimitrova** imaginiert in der 2015 entstandenen Zeichnung „*Let's collectivize progressive actions. Organize everyday emancipatory live*“ den zivilen Ungehorsam gegen Restriktionen und Ausschlüsse nationalstaatlicher Grenzen. Die aus einer Serie stammende Zeichnung ist als direkte Kritik am Abbau oder der Verweigerung von demokratischen Rechten für Flüchtlinge und Migrant/innen zu lesen und setzt darüber hinaus Bezüge zu anderen emanzipatorischen Bewegungen, wie etwa zur Bürgerrechtsbewegung der Black Lives Matter.

Comic, Film und Malerei sind die bevorzugten Medien von **Michaela Konrad**. Die malerische Arbeit „*Spacetime*“ aus der Serie Spacelove zeigt ein Mädchen vor einem roten Vorhang, auf das Äpfel niederprasseln. Wird sie beworfen, bestraft oder gar gemobbt? Michaela Konrad spielt zudem gerne mit der Wahrnehmung des Betrachters und visualisiert in dem Bild auch zwei physikalische Gesetze.

In **Oliver Ressler's** Fotoarbeit aus der Serie „*We Have a Situation Here*“ von 2011 liegen mehrere Polizisten am Boden. Auf den anderen beiden Bildern aus dieser Serie ist eine ähnliche Situation mit Managern und Militärs zu sehen. Die drei Arbeiten waren ursprünglich auf einer zentralen Gebäudefassade in der Innenstadt in Novi Sad als großformatige Digitaldrucke installiert. Gerät die bestehende Ordnung ins Wanken, ist eine Gesellschaft ohne Polizei denn vorstellbar und wie fühlt sich diese Vorstellung für uns an?

## Rahmenprogramm & Kulturvermittlung

### **Preview für Pädagog/innen**

mit anschließendem Sektempfang

Mi, 19. Oktober 2016, 17.30 Uhr

### **Aktionstage für Schulen und Horte**

Do, 20. Oktober und Fr, 21. Oktober 2016, 9 –15 Uhr

Kostenlose Kurzführungen für Schulgruppen und Horte (Voranmeldung erforderlich:

T+43 (0)732 / 77 20-522 22 oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at))

### **Familiennachmittag**

So, 23. Oktober 2016, Kreativstation: 13 – 16 Uhr

Familienführungen: 14 und 15 Uhr

### **Kuratorinnenführung**

Do, 17. November 2016, 19 Uhr

### **Kindereröffnung**

So, 20. November 2016, 14 – 16 Uhr

### **Erinnerungscafé**

Do, 9. Februar 2017, 14 –16 Uhr

### **Internationale Fachtagung und Buchpräsentation**

Do, 9. März und Fr, 10. März 2017

**Auf einen Blick ...**

**Gemischte Gefühle – Klasse Kunst V**

**Landesgalerie Linz des  
Oö. Landesmuseums**

Museumstraße 14, 4010 Linz  
Telefon: +43-732/7720-52200  
Fax: +43-732/7720-252199  
E-Mail: [galerie@landesmuseum.at](mailto:galerie@landesmuseum.at)  
[www.landeseuseum.at](http://www.landeseuseum.at)

**Pressekonferenz**

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 10 Uhr

**Eröffnung**

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19 Uhr

**Dauer**

20. Oktober 2016 bis 12. März 2017

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Fr 9–18 Uhr  
Do 9–21 Uhr / Sa, So, Fei 10–17 Uhr  
Mo geschlossen

**Wissenschaftliche Direktorin  
des Oö. Landesmuseums**

Dr.<sup>in</sup> Gerda Ridler  
Telefon: +43-732/7720-52223  
E-Mail: [direktion@landeseuseum.at](mailto:direktion@landeseuseum.at)

**Leitung Bereich Landesgalerie**

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Spindler  
Telefon: +43-732/7720-52343  
E-Mail: [g.spindler@landeseuseum.at](mailto:g.spindler@landeseuseum.at)

**Kuratorinnen der Ausstellung**

Mag.<sup>a</sup> Dagmar Höss  
Telefon: +43-732/7720-52231  
E-Mail: [d.hoess@landeseuseum.at](mailto:d.hoess@landeseuseum.at)

Mag.<sup>a</sup> Astrid Hofstetter  
Telefon: +43-732/7720-52230  
E-Mail: [a.hofstetter@landeseuseum.at](mailto:a.hofstetter@landeseuseum.at)

**Leiterin Kulturvermittlung**

Mag.<sup>a</sup> Sandra Malez  
Telefon: +43-732/7720-52379  
E-Mail: [s.malez@landeseuseum.at](mailto:s.malez@landeseuseum.at)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lisa Manzenreiter  
Telefon: +43-732/7720-52353  
E-Mail: [lisa.manzenreiter@landeseuseum.at](mailto:lisa.manzenreiter@landeseuseum.at)

MMag.<sup>a</sup> Sigrid Lehner  
Telefon: +43-732/7720-52366  
E-Mail: [s.lehner@landeseuseum.at](mailto:s.lehner@landeseuseum.at)

Linz, im Oktober 2016